

Mazda auf dem Genfer Automobilsalon 2009

ZWEI MAZDA DEBÜTS VOLLER DYNAMIK

- **Mazda3 mit i-stop: Innovatives Start-Stopp-System**
- **Neuer Mazda3 MPS emotionaler und effizienter als je zuvor**
- **Strategie des Nachhaltigen Zoom-Zoom: Umweltfreundlichkeit und hohe Sicherheit gepaart mit viel Fahrspaß**

Leverkusen, 3. Februar 2009: Zwei neue Modellvarianten des im Frühjahr auf den Markt kommenden neuen Mazda3 stehen als Weltpremieren im Mittelpunkt des Mazda Auftritts auf dem Genfer Automobilsalon 2009 (3. bis 15. März): Der neue Mazda3 2.0 I MZR DISI mit i-stop, dem neuen fortschrittlichen Start-Stopp-System von Mazda, wird flankiert vom neuen Mazda3 MPS, sportlichster Vertreter der Kompaktbaureihe. Der Mazda3 MPS präsentiert sich sparsamer als bisher und ist auf die Erfüllung der Abgasnorm Euro 5 ausgelegt.

Mazda3 mit i-stop

Mit mehr als zwei Millionen produzierten Einheiten ist der Mazda3 eines der wichtigsten Fahrzeuge des japanischen Automobilherstellers. Das Design des neuen Mazda3 ist noch ausdrucksstärker und dynamischer und kombiniert die erfolgreiche Formensprache des Vorgängers mit neuen Mazda typischen Designelementen. Mit seinen hohen Umwelteigenschaften und Sicherheitsstandards steht der Mazda3 im Zentrum der langfristigen Strategie des „Nachhaltigen Zoom-Zoom“: Sie sieht die Produktion von Fahrzeugen vor, die umweltfreundlich und sicher sind und zugleich viel Fahrspaß bieten.

Diese Strategie der Nachhaltigkeit verkörpert auch der neue Mazda3 mit i-stop, dem innovativen Start-Stopp-System von Mazda. Die Kombination aus i-stop und dem neuen 2,0-Liter-DISI-Benzin-Direkteinspritzer trägt zu einer Verbrauchsreduzierung von rund 12 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell bei. Somit erreicht der Mazda3 2.0 I MZR Verbrauchswerte, die zu den Bestwerten der Klasse gehören - ohne Einschränkung der Fahrleistungen.

Mazda3 MPS

Der neue Mazda3 MPS auf Basis der zweiten Generation des Mazda3 verkörpert mit seinen hohen Fahrleistungen und seiner ausgeprägten Fahrdynamik den Zoom-Zoom Charakter von Mazda. Mit einem noch ausdrucksstärkeren und angriffslustigeren Design, dem leistungs- und drehmomentstarken 2.3 I MZR DISI Turbo-Benzin-Direkteinspritzer und einem neuen Qualitätsniveau entwickelt der Kompaktportler die Eigenschaften des Vorgängermodells weiter und bietet ein nochmals verbessertes Fahrerlebnis.

„Die beiden neuen Modellversionen des Mazda3 bereichern die ohnehin attraktive Angebotspalette in der Kompaktbaureihe“, erläutert Yoshiyuki Maeda, Program Manager des Mazda3. „Damit macht der neue Mazda3 sowohl bei Fahrdynamik als auch bei Umwelttechnologien einen beachtlichen Schritt nach vorne.“

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de